

LATEIN – muss sein ?

Ja,

- weil es die Muttersprache Europas ist.
- weil es Bewusstsein für „Sprache an sich“ schafft.
- weil es die Basissprache, besonders für die romanischen Sprachen (Franz., Ital., Span., Port.) ist.
- weil über die Hälfte aller englischen Wörter - besonders der schwierigen - aus dem Lateinischen hervorgeht.



lat.	engl.	franz.	ital.	span.	port.	deutsch
vasa	vase	le vase	il vaso	el vaso	o vaso	Vase

- weil Latein auch das Verständnis für die deutsche Sprache erhellt: Lateinunterricht ist zugleich Deutschunterricht, denn
- Latein erhellt grammatische Strukturen (Tempus-, Modussystem, Satzbau).
- Latein erhellt die Bedeutung von Fremdwörtern und Lehnwörtern (z. B. Kandidat, Examen, Diktat, Lektion, Aula, Autor, Numerus clausus etc.).
- Latein fördert das Ausdrucksvermögen.
- Latein hilft, wissenschaftlich-technische Fachsprachen zu verstehen.
- Latein prägte fast zwei Jahrtausende hindurch Europas Geistesgeschichte, und die lateinische Tradition ist als gemeinsames Kulturgut im Bewusstsein Europas vorhanden.
- Latein vermittelt Kenntnisse der Archäologie (s. Nettersheim, Köln, Trier, Xanten), Kunst, Kunstgeschichte, antiken Literatur und Mythologie.
- Latein hilft, Geschichte zu begreifen.
- Latein dient der politischen Grundbildung, da entscheidende Positionen unserer politischen und gesellschaftlichen Wertordnung auf in der Antike entwickelte Vorstellungen zurückgehen.
- Lateinkenntnisse sind nach wie vor Eingangsvoraussetzung für das Studium einer Reihe von Fächern an den Universitäten.

